

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Eines der großen Ziele eines durchdachten Prophylaxekonzepts sollte es daher sein, Routine in die häusliche Mundhygiene der Patienten zu bekommen. Denn wenn es um eine gründliche Mundhygiene geht, denken viele bei der Mundgesundheit oft nur ans Zähneputzen. Da Zähne mit ca. 25 Prozent nur einen kleinen Anteil des Mundraums ausmachen, ist die mechanische Zahnreinigung mithilfe von Zahnbürste, Interdentalbürste oder Zahnseide unerlässlich, aber allein nicht immer ausreichend, um potenziell pathogene Keime zu entfernen.



Motivation für die häusliche Mundhygiene

Die Listerine® 21 Tage Challenge bietet die ideale Gelegenheit, um die häusliche Mundhygienepraxis dauerhaft zu optimieren. Im Rahmen der Challenge hat jeder die Möglichkeit, die Vorzüge von Mundspülungen mit ätherischen Ölen selbst zu probieren und die 3-fach-Prophylaxe (Zähneputzen + Zahnzwischenraumreinigung + antibakterielle Mundspülung) in die tägliche Routine zu integrieren. Zugleich wird die Chance geboten, als „Dental Coaches“ Patienten herauszufordern, indem diese motiviert werden, ebenfalls Listerine® für 21 Tage zu testen und die Erfahrungen wie Eindrücke in einem Mundpflegetagebuch zu dokumentieren. Denn 21 Tage Ansporn und Motivation beim Patienten können die tägliche häusliche Mundhygiene verbessern und somit zum Erhalt der Zähne ein Leben lang beitragen. Mit der Challenge beginnen der Zahnarzt und das zahnärztliche Fachpersonal eine Partnerschaft mit dem Patienten, um eine optimale Mundhygiene anzustreben.

Klinisch bestätigt:
3-fach-Prophylaxe mit
ätherischen Ölen

Listerine® Mundspülungen enthalten bis zu vier lipophile ätherische Öle: Thymol, Menthol, Eukalyptol und Methyl-

salicylat. Diese bekämpfen ein breites Spektrum planktonischer Bakterien und dringen darüber hinaus tief in den Biofilm ein. Dessen Struktur wird zersetzt, indem die ätherischen Öle Zellwände von Keimen durchdringen und zerstören.^{1,2} Dadurch wird der Biofilm gelockert und gelöst sowie eine erneute Bakterienaggregation erschwert. So verlangsamt sich die bakterielle Vermehrung und die Plaqueakkumulation wird vermindert. Diesen positiven Effekt belegt auch eine aktuelle Metaanalyse: Nach sechs Monaten ergab das ergänzende Spülen mit Listerine® bis zu fünfmal mehr plaquefreie Zahnflächen im Vergleich zur mechanischen Reinigung allein. Nach sechs Monaten ermöglichte die zusätzliche Verwendung von Mundspüllösungen zudem doppelt so viele gesunde Stellen im Mundraum im Vergleich zur mechanischen Reinigung allein.³ Veränderungen der Mundschleimhaut konnten nicht beobachtet werden.⁴

Eine umfassende Studienlage belegt also, dass Mundspülungen mit ätherischen Ölen die Wirkung der mechanischen Biofilmmkontrolle optimieren können. Ihre Eignung für die Langzeitanwendung machen sie zum hervorragenden Begleiter der mechanischen Zahnreinigung: Die zweimal tägliche Anwendung einer antibakte-



riellen Mundspüllösung (z. B. Listerine®) zusätzlich zum Zähneputzen und zur Interdentalraumreinigung ist daher für alle Patienten eine sinnvolle Möglichkeit, die Kontrolle des dentalen Biofilms zu verbessern.

Kontakt

Johnson & Johnson GmbH
Johnson & Johnson Platz 2
41470 Neuss
Tel.: 02137 936-0
www.listerine.de